



Gewusst wie – Literatur suchen und finden in der Unibibliothek

Modul 2 Fachdatenbanken

Silke Frank, Unibibliothek Clausthal

04.11.2016



This work is licensed under the Creative Commons Attribution 4.0 International License. To view a copy of this license, visit <http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/> or send a letter to Creative Commons, PO Box 1866, Mountain View, CA 94042, USA.



Sinn und Zweck der Literaturrecherche

- Überblick über das Fachgebiet (Einstieg)
- Vermeidung von Doppelarbeit
- Verortung der eigenen Arbeit im Fachgebiet
- Literatur = Kommunikation mit Fachkollegen

Wie komme ich zur Literatur?

- Was brauche ich?
 - Thema
 - Material ...
- Wo kann ich es finden?
 - geeignete Datenbank auswählen
- Wie kann ich es bekommen?
 - Lesesaal und Magazin der Bibliothek
 - Online-Bücher und Zeitschriften
 - Fernleihe



Zu finden unter:

Bibliotheksseite – linke Spalte – Direktlinks

DBIS – DATENBANK– INFOSYSTEM

Checkliste

- Passende Datenbank finden
 - Recherche-Strategie entwickeln
 - Recherche durchführen
 - Ergebnisse evaluieren
 - Resultate sichern
-
- Beliebige Wiederholungen und Schleifen können nötig sein!

Prinzipien der wissenschaftlichen Literaturrecherche

- Prinzip der Wissenschaftlichkeit
 - Alle relevanten Dokumente
 - Hoher Recall
 - Boolescher Operator: OR
- Prinzip des Zeitmanagements
 - Nur relevante Dokumente
 - Hohe Precision
 - Boolescher Operator: AND
- Optimierung der beiden Prinzipien je nach Aufgabenstellung



Boolesche Operatoren

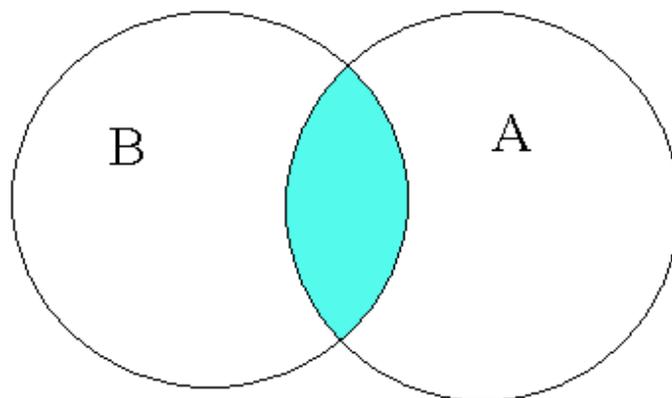
AND

OR

NOT

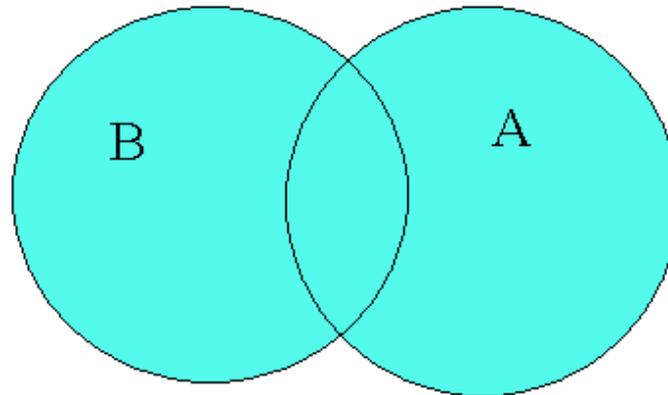
AND – Operator

- Beide Stichwörter müssen enthalten sein
- Schränkt die Treffermenge ein
- Kann die Precision erhöhen
- Wird für unterschiedliche Themenaspekte verwendet



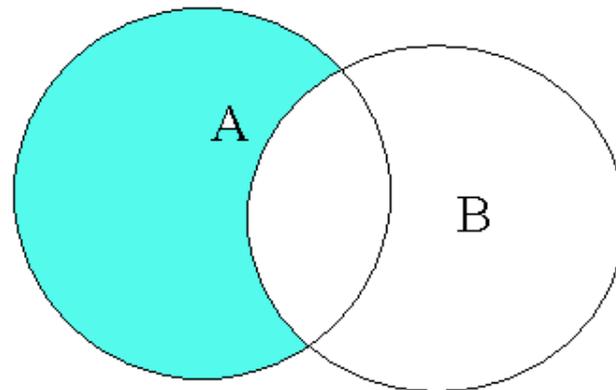
OR – Operator

- Entweder der eine oder der andere Suchbegriff muss enthalten sein
- Erweitert die Treffermenge
- Kann den Recall erhöhen
- Wird für Synonyme verwendet



NOT – Operator

- Der erste Begriff muss, der zweite Begriff darf nicht vorhanden sein
- Schwierig zu handhaben
- Gut zur Kontrolle von Treffermengenreduzierungen



Trunkierungen

- Verwendung von „Jokern“ für nicht festgelegte Zeichen oder Zeichenfolgen
- In Web of Science:
 - * für beliebige Zeichenlänge
 - \$ für ein oder kein Zeichen
 - ? Für ein Zeichen

Kontext-Operatoren

- Begriffe müssen in räumlicher Nähe zueinander stehen
- Sorgt meist auch für thematische Nähe
- In Web of Science:
 - SAME (im selben Satz)
 - NEAR/x (in festgelegter Wortentfernung, voreingestellt 15 Wörter)

Evaluierungskriterien

- Aktualität (Datum, Fragestellung, Links)
- Relevanz (Thema, Adressat, Level)
- Quelle (Wer, Hintergrund, Qualifikation)
- Glaubwürdigkeit (Faktencheck, Review, Emotional, Fehler)
- Zweck (Fakten/Meinungen, objektiv/unabhängig, Vorurteile)

Weitere Hilfe?

- Sie können jederzeit meine Kollegen oder mich ansprechen.
- Wir helfen Ihnen gerne weiter und sind auch für Anregungen offen.
- Meine e-mail Adresse: silke.frank@tu-clausthal.de
- Meine Telefonnummer: 05323 72 2348